

# Forum deutscher Wirtschaftsförderungen

## Hinweise zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß Art. 13 DSGVO

### Virtuelle Konferenz „Die Schubkraft der Krise nutzen! Wirtschaftsförderung als Gestalter und Impulsgeber, 18. November 2021

Stand: Oktober 2021

Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie, wie personenbezogene Daten erhoben, verarbeitet und genutzt werden, wenn Sie sich für das virtuelle FdW 2021 anmelden, Präsentationen einreichen, die Veranstaltung besuchen und wie wir die Daten im Nachgang der Veranstaltung verwenden. Das FdW wird als digitale Veranstaltung umgesetzt. Einige Programmpunkte werden über die digitale Konferenzumgebung gestreamt. Teilnehmende können ausschließlich über eine digitale Konferenzumgebung an der Veranstaltung teilnehmen.

Diese Datenschutzhinweise gelten ergänzend zu den Datenschutzhinweisen auf unserer Difu-[Website](#) und den Datenschutzerklärung des Betreibers der [ConfTool-Installation](#), der Eventplattform [SCOOCs](#) und der Videokonferenz-Software-Systeme [BigBlueButton](#) und [Zoom](#)

## 1. Ansprechpartner

Verantwortlicher im Sinne der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten der Veranstaltungsteilnehmenden im Rahmen der Anmeldung, Durchführung und Dokumentation des FdW 2021 ist das Deutsche Institut für Urbanistik gGmbH, 10969 Berlin. Unsere Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter der E-Mail: [datenschutz@difu.de](mailto:datenschutz@difu.de)

## 2. Datenverarbeitung im Zusammenhang mit der Veranstaltung

### 2.1 Programmgestaltung

Die Veranstalter (Deutscher Landkreistag, Deutscher Städte- und Gemeindebund, Deutscher Städtetag, Deutscher Verband der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaften e.V. und Deutsches Institut für Urbanistik) gestalten das FdW in enger Zusammenarbeit mit weiteren Kooperationspartner\*innen (NRW Global Business, Fachkommission Wirtschaftsförderung des Deutschen Städtetages, Gesellschaft für Wirtschafts- und Technologieförderung Rostock mbH) in einem Veranstaltungsgremium und den Referierenden.

Themenvorschläge werden zusammen mit weiteren Angaben zu der referierenden Person (Name, Position, Organisation und Kontaktdaten) verarbeitet, um die Programmgestaltung zu ermöglichen und um mit der referierenden Person Detailabsprachen zu den Programmpunkten zu treffen. Die Weitergabe von Daten erfolgt in diesem Zusammenhang nach den im Abschnitt „Weitergabe von Daten“ geschilderten Kriterien. Die Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

## **2.2 Organisation und Teilnehmendenmanagement**

Bei der Anmeldung zur Veranstaltung erheben wir verschiedene personenbezogene Daten („Stammdaten“). Üblicherweise handelt es sich dabei um Angaben zur Person (z. B. Titel, Anrede, Vor- und Nachname, Organisation, Position) und um Kontaktdaten (z. B. Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer) für die Rechnungslegung. Für die Anmeldung zum FdW 2021 erheben wir zusätzlich weitere freiwillige Angaben wie Informationen zu Ihren Themeninteressen, um die Konferenz bestmöglich auf die Teilnehmenden auszurichten. Pflichtangaben sind als solche gekennzeichnet. Wir erheben diese Stammdaten zu folgenden Zwecken:

- Planung, Organisation und Durchführung der Veranstaltung sowie veranstaltungsbezogene Kommunikation;
- ggf. Übermittlung veranstaltungsbezogener Informationen (z. B. Unterlagen, Präsentationen unserer Referierenden) bis zwei Monate im Nachgang an die Veranstaltung;
- Feedbackabfrage

Die Rechtsgrundlage für die vorgenannten Datenverarbeitungsvorgänge ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Ggf. haben Sie auch die Möglichkeit, bei der Anmeldung freiwillige Angaben zu machen (z. B. thematische Interessen). Rechtsgrundlage für diese Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, beruhend auf unserem gemeinsamen Interesse, die Veranstaltung selbst bestmöglich auf die Interessen der Teilnehmenden auszurichten.

Wir bewahren Ihre Stammdaten nach der Veranstaltung zwei Monate auf, um Ihnen ggf. ergänzende Unterlagen zur Veranstaltung zukommen zu lassen. Danach löschen wir die Daten, es sei denn, wir müssen sie noch aufgrund gesetzlicher Aufbewahrungsfristen (insbesondere nach dem Handels- und Steuerrecht: z. B. buchhalterisch relevante Reisekostenabrechnungen oder Belege bis zu 10 Jahre) aufbewahren oder Sie willigen ein, dass wir Sie noch für zukünftige Veranstaltungen kontaktieren dürfen (vgl. dazu den Abschnitt „Künftige Veranstaltungen“).

## **2.3 Anfertigung von Foto- und Videoaufnahmen bspw. Screenshots oder Aufzeichnungen im digitalen Format**

Im Rahmen der Veranstaltung werden von den Referierenden teilweise Foto- und Videoaufnahmen angefertigt, um die Veranstaltung zum Zweck der Außendarstellung zu dokumentieren. In der digitalen Konferenzumgebung können dazu Screenshots oder Videoaufzeichnungen angefertigt werden. Dies ist u.a. für die einzelnen Vorträge und in Abstimmung mit den Referierenden geplant. In der digitalen Konferenzumgebung können Sie durch Deaktivieren von Mikrofon und Kamera die Anfertigung von Aufnahmen Ihrer Person verhindern. Sie können uns auch im Nachgang der Veranstaltung unter den oben genannten Kontaktdaten erreichen und mitteilen, dass Sie der Speicherung der Aufnahmen von Ihrer Person widersprechen. Rechtsgrundlage für die mit der Anfertigung der Aufnahmen verbundene Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, beruhend auf unserem Interesse an der Dokumentation der Veranstaltung und unserer Außendarstellung.

Die Veranstalter speichern die Foto- und Videoaufnahmen, Screenshots und Aufzeichnungen im Rahmen unserer Dokumentation für weitere 48 Monate nach der Veranstaltung.

## **2.4 Verwendung von Foto- und Videoaufnahmen, Screenshots und Aufzeichnungen**

Die Veranstalter und Mitglieder der Vorbereitungsgruppe möchten die angefertigten Aufnahmen gern zur Dokumentation und zur Außendarstellung auf der Website des Deutschen Städtetages sowie auf der Eventplattform verwenden. Hierfür bearbeiten wir die Aufnahmen zunächst (z. B. durch Wahl des Bildzuschnitts) und stellen die bearbeiteten Aufnahmen ohne Nennung Ihres Namens online. Die Website des Städtetages ist frei im Internet und damit weltweit abrufbar. Wir weisen darauf hin, dass die Unterseiten einschließlich etwaiger Foto- und Videoaufnahmen über Suchmaschinen aufgefunden werden können. Diese Datenverarbeitung ist unserer unmittelbaren Kontrolle entzogen. Weitere Informationen zur Datenverarbeitung sind auch in den Datenschutzhinweisen des Deutschen Städtetages enthalten, die auch in unseren [Datenschutzhinweisen](#) verlinkt ist. Sobald die Inhalte in den Plattformen eingestellt sind, können Dritte (z. B. fremde Nutzende der Plattformen) die Inhalte zur Kenntnis nehmen, teilen oder ggf. herunterladen.

**Livestream:** Von einigen Programmpunkten wie Panel-Diskussionen und Keynotes werden Videoaufnahmen (nur mit Referierenden, Moderation) angefertigt, die **live** über die Eventplattform SCOOCs gestreamt werden.

**Wir bitten Sie im Rahmen der Veranstaltung um Ihr Einverständnis (nach § 23 KunstUrhG) zu der hier beschriebenen Nutzung der Aufnahmen bzw. Aufzeichnungen, einschließlich der Veröffentlichung auf der Seite des Deutschen Städtetages.** Die Aufnahmen sollen auf die beschriebene Weise zu Dokumentationszwecken in Bezug auf Veranstaltungen verwendet werden, ohne dass diese Verwendung auf einen bestimmten Zeitraum beschränkt werden soll. Ihr Einverständnis im Hinblick auf diese dokumentarische Verwendung ist freiwillig, Sie können auch ohne die Erteilung des Einverständnisses an der Veranstaltung teilnehmen. Um sicherzustellen, dass keine Aufnahmen Ihrer Person (möglicherweise auch von anderen Teilnehmenden) angefertigt werden, sollten Sie Ihr Mikrofon sowie Ihre Kamera deaktivieren. Eine Teilnahme an der Veranstaltung ist auch dann weiterhin möglich. Sollten nach Erteilung des Einverständnisses gewichtige Gründe vorliegen, die gegen die beschriebene Verwendung Ihrer Aufnahmen sprechen, so können Sie uns diese an die oben genannten Kontaktdaten mitteilen. In einem solch begründeten Ausnahmefall werden wir die Aufnahmen entsprechend austauschen und uns bekannte Empfänger über Ihren Widerspruch informieren. Rechtsgrundlage für diese Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO beruhend auf unseren zuvor genannten berechtigten Interessen.

## **2.5 Künftige Veranstaltungen**

Wenn Sie uns Ihre Einwilligung dazu erteilen, speichern wir den Umstand, dass Sie die Veranstaltung besucht haben im Zusammenhang mit Ihren Stammdaten, um Sie auf Folgeveranstaltungen oder ähnliche Veranstaltungen hinzuweisen. Rechtsgrundlage für diese Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Wir speichern diese Daten solange, bis Sie Ihre Einwilligung widerrufen.

### 3. Weitergabe von Daten

Eine Weitergabe der im Rahmen der Veranstaltung erhobenen Daten erfolgt grundsätzlich nur, wenn:

- Sie Ihre ausdrückliche Einwilligung dazu gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO erteilt haben,
- die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist und kein Grund zur Annahme besteht, dass ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse am Unterbleiben der Weitergabe der Daten besteht,
- wir nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO zur Weitergabe gesetzlich verpflichtet sind oder
- dies gesetzlich zulässig und nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung von Vertragsverhältnissen mit Ihnen oder für die Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist, die auf Ihre Anfrage hin erfolgen,
- soweit dies in diesen Datenschutzhinweisen (insbesondere im Hinblick auf die Veröffentlichung von Foto- und Videoaufnahmen, Screenshots und Aufzeichnungen) ausgeführt ist.

Ein Teil der in diesen Datenschutzhinweisen beschriebenen Datenverarbeitung kann durch unsere Dienstleister erfolgen. Neben den in diesen Datenschutzhinweisen erwähnten Dienstleistern können hierzu insbesondere Rechenzentren, welche Anmeldemaske und Datenbanken speichern, IT-Dienstleister, die unsere Systeme warten, sowie Beratungsunternehmen (z. B. Steuerberatende) gehören. Sofern wir Daten an unsere Dienstleister weitergeben, dürfen diese die Daten ausschließlich zur Erfüllung ihrer Aufgaben verwenden. Die Dienstleister wurden von uns sorgfältig ausgewählt und beauftragt. Sie sind vertraglich an unsere Weisungen gebunden, verfügen über geeignete technische und organisatorische Maßnahmen zum Schutz der Rechte der betroffenen Personen, gewährleisten ein angemessenes Datenschutz-Niveau und werden von uns sorgfältig kontrolliert. Darüber hinaus kann eine Weitergabe in Zusammenhang mit behördlichen Anfragen, Gerichtsbeschlüssen und Rechtsverfahren erfolgen, wenn es für die Rechtsverfolgung oder -durchsetzung erforderlich ist.

Für das Event- und Teilnehmende-Management insbesondere für die Anmeldung zu den Veranstaltungen, zur Umsetzung des digitalen Konferenzformats, zur Schaffung von kollaborativen Arbeitsumgebungen sowie für die Einreichung von Programmorschlägen setzen wir Systeme folgender Dienstleister ein:

#### 3.1. Eventplattform SCOOCs

SCOOCs betrieben von der Scoocs OÜ mit Sitz in Sepapaja 6, Tallinn 15551, Estland wird als Eventplattform zur Umsetzung der digitalen Konferenz sowie für die Registrierung der Teilnehmenden auf der Eventplattform genutzt. Neben der Darstellung und Umsetzung des Konferenzprogramms unter anderem über eingebundene Livestreams (Zoom) und eine eigens gehostete BigBlueButton Videokonferenzlösung wird die Eventplattform SCOOCs auch zur Verbreitung von wichtigen Informationen während der Veranstaltung (bspw. Programmänderungen) und die Vernetzung der Teilnehmenden untereinander genutzt. Sie haben die Möglichkeit, in Ihrem Teilnehmendenprofil ein Foto und Daten wie bspw. zu Ihrer beruflichen Tätigkeit, Social Media-Profilen oder Interessen bezüglich einer Vernetzung mit anderen Teilnehmenden einzupflegen und Einstellungen vorzunehmen,

welche Informationen von allen Teilnehmenden der Veranstaltung gesehen werden können. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung von Veranstaltungsteilnehmenden in der Eventplattform SCOOCs ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Die Datenverarbeitung erfolgt ausschließlich in deutschen Rechenzentren. Die Löschung der Daten erfolgt drei Monate nach Abschluss der Veranstaltung. Weitere Informationen zur Datenverarbeitung im Rahmen der Nutzung von SCOOCs finden Sie in den eigenen [Datenschutzhinweisen](#).

Für Veranstaltungsteilnehmende, die jünger als 16 Jahre sind, bitten wir eine erziehungsberechtigte Person die Registrierung gemeinsam mit ihrem Kind vorzunehmen und ihre Einwilligung zur Teilnahme ihres Kindes an der digitalen Veranstaltung zu bestätigen.

### **3.2 LimeSurvey**

Mit dem Online-Umfrage-Tool LimeSurvey der LimeSurvey GmbH, Papenreue 63, 22453 Hamburg, führen wir nach Abschluss der Veranstaltung eine Evaluation durch. Auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO werden zur Anmeldung für eine Veranstaltung Stammdaten (Name, Organisation) und Kontaktdaten (E-Mail) abgefragt. Die Löschung der Daten erfolgt nach Abwicklung der Vertragsverhältnisse sowie unter Berücksichtigung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten. Die Teilnahme an Umfragen zur Evaluation der Veranstaltung erfolgt auf freiwilliger Basis. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung im Rahmen dieser freiwilligen Umfragen ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, verbunden mit unserem berechtigten Interesse an der Auswertung und Evaluation der Veranstaltung sowie der Verbesserung zukünftiger Veranstaltungen. Weitere Informationen zur Datenverarbeitung bei LimeSurvey erhalten Sie in der [Datenschutzerklärung der LimeSurvey GmbH](#).

## **4. Zusammenarbeit des Veranstaltungsgremiums**

Für die Durchführung des jährlichen FdWs arbeiten die Veranstalter (Deutscher Landkreistag, Deutscher Städte- und Gemeindebund, Deutscher Städtetag, Deutscher Verband der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaften e.V. und Deutsches Institut für Urbanistik) mit weiteren Kooperationspartner\*innen (NRW Global Business, Fachkommission Wirtschaftsförderung des Deutschen Städtetages, Gesellschaft für Wirtschafts- und Technologieförderung Rostock mbH) in einem Veranstaltungsgremium eng zusammen.

Die Zusammenarbeit umfasst die Weitergabe für die Programmgestaltung an das Programm-Team, das sich auch aus Vertreter\* des Veranstaltungsgremiums und unserer Kooperationspartner\*innen zusammensetzt und im oben beschriebenen Umfang personenbezogene Daten der Interessent\*innen erhält (vgl. dazu Ziffer 2.1). Rechtsgrundlage für diese Weitergabe ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

## **5. Ihre Rechte**

Ihnen steht jederzeit das Recht zu, Auskunft über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu verlangen. Wir werden Ihnen im Rahmen der Auskunftserteilung die Datenverarbeitung erläutern und eine Übersicht der über Ihre Person gespeicherten Daten zur Verfügung stellen.

Falls bei uns gespeicherte Daten falsch oder nicht mehr aktuell sein sollten, haben Sie das Recht, diese Daten berichtigen zu lassen. Sie können außerdem die Löschung Ihrer Daten verlangen. Sollte die Löschung aufgrund anderer Rechtsvorschriften ausnahmsweise nicht möglich sein, werden die Daten gesperrt, sodass sie nur noch für diesen gesetzlichen Zweck verfügbar sind. Sie können die Verarbeitung Ihrer Daten ferner einschränken lassen, z. B. wenn Sie der Auffassung sind, dass die von uns gespeicherten Daten nicht korrekt sind.

Ihnen steht daneben das Recht auf Datenübertragbarkeit zu, d.h., dass wir Ihnen auf Wunsch eine digitale Kopie der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten zukommen lassen.

Um Ihre hier beschriebenen Rechte geltend zu machen, können Sie sich jederzeit an die oben genannten Kontaktdaten wenden. Dies gilt auch, sofern Sie Kopien von Garantien zum Nachweis eines angemessenen Datenschutzniveaus erhalten möchten.

Sie haben schließlich das Recht, sich bei der für uns zuständigen Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu beschweren. Sie können dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Ortes des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen. In Berlin ist die zuständige Aufsichtsbehörde: Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Friedrichstr. 219, 10969 Berlin.

## **6. Widerrufs- und Widerspruchsrecht**

Sie haben gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO das Recht, eine einmal erteilte Einwilligung jederzeit uns gegenüber zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Soweit wir Ihre Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO verarbeiten, haben Sie gemäß Art. 21 DSGVO das Recht, Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten einzulegen und uns Gründe zu nennen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben und die Ihrer Meinung nach für ein Überwiegen Ihrer schutzwürdigen Interessen sprechen. Geht es um einen Widerspruch gegen die Datenverarbeitung zu Zwecken der Direktwerbung, haben Sie ein generelles Widerspruchsrecht, das auch ohne die Angabe von Gründen von uns umgesetzt wird. Im Hinblick auf die Anfertigung der Foto- und Videoaufnahmen können Sie auch jederzeit die fotografierenden Personen und Kamerateams ansprechen und ihm mitteilen, dass Sie keine Aufnahmen Ihrer Person wünschen.

Möchten Sie von Ihrem Widerrufs- oder Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine formlose Mitteilung an die oben genannten Kontaktdaten.